

Kunst und Geschichte erleben

2018

In den Museen in der Kartause Ittingen findet jedes Publikum das passende Programm, um mehr zu erfahren und mehr zu erleben! Die **geführten Rundgänge** im Ittinger oder im Kunstmuseum werden den Gästen empfohlen, die zum ersten Mal die Kartause Ittingen besuchen. Wer den Ort kennt, wählt einen Rundgang zu einem der zahlreichen **Spezialthemen**. **Exklusiv** wird auf Wunsch ein Impuls zum Seminarthema erarbeitet. Und schliesslich steht die Kartause Ittingen als Ort der aktiven Auseinandersetzung zur Verfügung mit den Vorschlägen aus der Sparte **aktiv im Museum**.

Geführte Rundgänge > Übersicht gewinnen

Ittinger Museum: Das Leben der Mönche – Geschichte der Kartause

Auf dem Rundgang durch den inneren Klosterbezirk begegnen Sie dank authentisch erhaltener Orte den wichtigsten Aspekten des mönchischen Lebens. Es geht um Informationen zur Lebensweise der Kartäuser innerhalb der Klostermauern, aber auch um die wirtschaftlichen Zusammenhänge der gesamten Klosteranlage. Es werden ebenso Gedanken zu Stille und Einsamkeit, zum Schweigen und Beten aufgenommen, die in dieser konsequent gelebten Form heute schwer nachvollziehbar sind, jedoch wertvolle Impulse für unsere Zeit geben.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: 45 bis 90 Minuten.

Kunstmuseum: Aktuelle Ausstellung(en)

Im Kunstmuseum Thurgau gibt es pro Jahr drei bis vier wechselnde Ausstellungen, die sich am Sammlungskonzept mit Naiven und Aussenseitern orientieren oder regionale Kunst präsentieren. Nebst Einzelausstellungen bestimmen auch aktuelle Themen oder der historische Kontext das Ausstellungsprogramm. Einen besonderen Namen hat sich das Kunstmuseum Thurgau mit Werken geschaffen, die für die Kartause Ittingen entstanden sind. Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler werden eingeladen, ortsbezogen in ihrer jeweiligen Ausdrucksform auf die Kartause zu reagieren.

Der Inhalt dieses Rundgangs wird auf das Interesse der Gruppe ausgerichtet.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von maximal 25 Personen. Dauer: 60 Minuten.

Ittinger Museum und Kunstmuseum kombiniert: Geschichte und Kunst

Mit dem Ittinger Museum und dem Kunstmuseum Thurgau sind zwei der bedeutendsten Museen des Kantons gemeinsam an einem historisch einzigartigen Ort domiziliert. Ein Gang durch die beiden Museen bietet Hintergrundinformationen zur Geschichte des Kartäuserordens sowie zu Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Auf einem Rundgang durch die Zeiten können überraschende und beeindruckende Gegensätze, Verbindungen und Gemeinsamkeiten zwischen damals und heute hergestellt werden. Gerne richten wir das Grundangebot auf gewünschte Themenschwerpunkte aus.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: 90 Minuten.

Geführte Rundgänge > Spezialthema wählen
aus den Sparten: **Natur** · **Wirtschaft** · **Bauen**

Die Gärten der Kartause – auf grünen Pfaden durch Epochen und Gelände in Ittingen

Funktion und Ausdruck von Gärten haben sich im Verlauf der Geschichte immer wieder gewandelt. Gerade in der Kartause kann das Thema Garten sehr vielseitig und zugleich exemplarisch betrachtet werden: von den mittelalterlichen Gärten der Kartäusermönche über die Veränderungen im 18. Jh. bis hin ins 19. Jh., als Ittingen zum Sitz einer ambitionierten Gutsherrenfamilie wurde. Gärten haben jedoch nicht nur eine geschichtliche Bedeutung, sondern finden immer wieder neue Formen im Wandel der Zeit bis heute. So bildet das Labyrinth eine zeitgemässe Form der Spiritualität.

Nicht zu vergessen: Gartendarstellungen in der Kunst wie z.B. der legendäre Nachbarsgarten von Adolf Dietrich oder die unscheinbaren Steinbänke im Prioratsgarten, mit deren eingravierten Texten Jenny Holzer an die Gewaltopfer im Bosnienkrieg erinnert.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).
Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: 90 Minuten.

Klostergarten – Pflanzen und Heilkräuter im Kloster

Ausgehend von der klösterlichen Gartentradition vermittelt dieser Rundgang detailreiches Wissen zum Kräuteraanbau im Mittelalter am Beispiel des Gärtleins, das Teil jeder Mönchsklausur war. Der St. Galler Klosterplan ist eines der wenigen Schriftstücke, das die Gartenkultur der frühen Klostergeschichte dokumentiert. Dieses Dokument wurde auch in Ittingen bei der Bepflanzung des Mönchsgartens beigezogen. Ausserdem belegt das Bibliotheksverzeichnis der Kartause das rege Interesse der Mönche an der Wirkung von Heil- und Medizinalpflanzen. Auf dem Rundgang wird anhand ausgewählter Pflanzen exemplarisch Einblick in dieses teils vergessene, teils rege genutzte Spezialwissen gegeben.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).
Für Gruppen von 12 Personen. Dauer: 60 Minuten. Führungssaison: Mitte April bis Mitte Oktober.

Rosenpracht – Augenweide und vielseitiges Wissensgebiet!

Die betörende Rosenpracht gehört in den Sommermonaten zum Markenzeichen der Kartause Ittingen. Während kurzer Zeit blühen und duften über 1200 Rosensträucher. Die Auswahl von Wildrosen und vorwiegend historischen Rosen schafft bewusst eine Verbindung zur Geschichte des Ortes. So besitzt die Kartause den bedeutendsten historischen Rosengarten der Schweiz. Zu den wenigen modernen Rosen gehört die wunderschöne und eigens für den Ort gezüchtete „Kartause Ittingen“ syn. „Elisabeth Oberle“. Erleben Sie die Faszination der geheimnisvollen Blume, dieses Fest der Farben und Düfte und erfahren Sie auf einem Rundgang zwischen dem alten Gemäuer des ehemaligen Klosters viel Wissenswertes rund um das Thema der Rosen.

Kosten: SFr. 120.-, Eintritt frei.

Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: 60 Minuten.

Rosenführungen können saisonbedingt von ca. Mai bis September gebucht werden und sind besonders im Juni lohnend, wenn viele alte Rosensorten blühen.

Dieser Rundgang kann auf Wunsch mit Wissenswertem zum Leben der Mönche oder zu den Gärten in der Kartause kombiniert werden, zuzüglich Eintrittsgebühr von SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

3/7

Erholungsraum und Waldreservat – Rundgang im Ittinger Wald

Äusserst spannend sind die Ratschläge zur Waldbewirtschaftung von 1745 durch den damaligen Klosterverwalter Josephus Wech aber auch die heutigen Vorschriften für Waldbesitzer. Lichtspiel, Atmosphäre, Farben, Duft und Temperatur im Erholungsraum Wald bieten auf einem gut stündigen Spaziergang die ideale Kulisse für ein vielschichtiges Wissensgebiet. Dazu gehören Aspekte der kantonal geregelten Waldwirtschaft, Baumbestände im Waldreservat, die Bedeutung des Waldes für das Kloster damals und die Stiftung Kartause Ittingen heute oder auch ortsbezogene Kunstwerke aus Ittinger Holz. Der Rundgang im Wald eignet sich bei jeder Witterung in der entsprechenden Kleidung, sowohl als Feierabendprogramm als auch als frühmorgendlicher Tagesanfang, vorausgesetzt es ist hell genug.

Kosten: SFr. 120.-.

Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: ca. 60 Minuten (idealerweise 90 Minuten!).

Die Werte der Kartause heute – klösterliche Werte im Wandel der Zeit

Dieser Rundgang eignet sich an Werktagen, wenn die Werkstätten in Betrieb sind. Der Rundgang zeigt einen breiten Querschnitt von der Anlage Kartause Ittingen. Ausgehend von der inneren Klausur mit Kirche und Mönchszellen und der Vorstellung der klösterlichen Werte wie „Stille“ und „Kontemplation“ werden das Labyrinth oder der Raum der Stille besucht. Die Bewirtschaftung der Kartause orientiert sich in den Grundsätzen an der klösterlichen Tradition. Im Gespräch mit den Beschäftigten, beispielsweise aus dem Weinbau, der Heim- und Werkbetriebe oder der Gastronomie erhalten Sie Einblicke in die heutigen Wirtschaftsaktivitäten und die Betriebsamkeit der Anlage und erfahren wie „Gastfreundschaft“, „Barmherzigkeit“ oder „Selbstversorgung“ im 21. Jahrhundert weiter wirken.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von max. 12 Personen. Dauer: 90 Minuten. Mit grösseren Gruppen sind Rundgänge möglich, jedoch ohne Besuch der Werkstätten.

Geld und Geist – die wirtschaftliche Basis für das kontemplative Leben der Kartäuser

Wichtige Voraussetzung für das klösterlich kontemplative Leben der Mönche in der Klausur bildete eine florierende Wirtschaftslage des Klosters. Die klostereigene Landwirtschaft mit Land, Wald, Reben und handwerklichen Betrieben sorgte für Unabhängigkeit. Das Wohlergehen der Klosteranlage wirkte sich unmittelbar auf die spirituelle Konzentration der Kartäuser aus. Dieser Rundgang vermag spannende Bezüge und Vergleiche zwischen den Gepflogenheiten der Kartäuser und heutigen wirtschaftlichen Zusammenhängen herzustellen.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: 90 Minuten.

4/7

Immer eine Baustelle – Bauen in Ittingen

Dieser Rundgang verfolgt die baulichen Veränderungen in Ittingen vom 11. Jahrhundert bis heute. Damit wurde jeweils den wechselnden Bedürfnissen der Bewohner entsprochen. Mit dem Einzug der Kartäuser 1461 erfolgt eine augenfällige Anpassung des Augustinerchorherrenstifts: der Bau der Klausen war notwendig für das kontemplative Leben des Schweigeordens. In den Renovationen spiegelt jede Bauphase den Zeitgeist der Epoche, wobei der Barock am prägendsten erscheint. Nicht zuletzt hinterliess auch die Familie Fehr, die das Kloster 1867 als Gutshof übernahm, bleibende Spuren, etwa mit dem Anbau der Loggia am Eingang zur Procuratur. Schliesslich wird seit der Stiftungsgründung 1977, nach umfassenden Umbauten und Restaurierungen, ständig weiter gebaut. Kaum ist das moderne Hotel in Betrieb, wurden der Gastronomiebereich, das Obere Gästehaus sowie das Wohnheim auf den neuesten Stand gebracht. Der Rundgang führt durch die wechselvollen Bauetappen dieses lebendigen Ortes.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von max. 25 Personen. Dauer: 90 Minuten.

5/7

Exklusive Angebote

Zwanzig kostbare Minuten – kurzes Eintauchen in eine andere Welt

Eine ruhige Insel im betriebsamen (Seminar-)Alltag: ein konzentrierter Kurzbesuch im Kunstmuseum Thurgau oder im Ittinger Museum. Dieses Angebot bietet zahlreiche Möglichkeiten, um für kurze Zeit in den Bann eines Kunstwerks einzutauchen, inmitten barocker Kirchenpracht oder umgeben vom stillen Lichtspiel des Kreuzgangs. Dabei kann auch Ihr Kursthema den Inhalt bestimmen. Wir helfen Ihnen auf der Suche nach einem Moment des Innehaltens und konzentrierten Seins.

Kosten: SFr. 120.-.

Für Gruppen von maximal 25 Personen. Dauer: 20 Minuten.

Das gewünschte Werk oder Thema wird mit der Gruppe abgesprochen!

Impuls-Führung à la carte – Extraprogramm zu einem individuellen Seminarthema

Befassen Sie sich in Ihrem Seminar mit „Kommunikation“, „Teambildung“, „Strategie“ oder „Vision“? Lassen Sie sich von einem überraschenden Beitrag aus der Welt der Kunst oder des Kartäuserklosters inspirieren. Wir bieten Ihnen speziell auf Ihr Thema abgestimmte Spezialführungen im Ittinger Museum oder im Kunstmuseum, wie zum Beispiel:

Wie gelingt **Kommunikation** bei den Kartäusermönchen, die einem Schweigegebot unterliegen?

Wie funktioniert der kreative Prozess **im Team** bei Kunstprojekten in multipler Autorenschaft?

Welche Ziele und **Strategien** verfolgt der Kartäuserorden weltweit? Welchen Beitrag für die Gesellschaft leisten die **Visionen** von Künstlern?

Zusammen mit Ihnen erarbeiten wir gerne das passende Programm. Wir freuen uns darauf, Ihr Seminar durch eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Museumsprogramm zu bereichern.

Kosten: SFr. 250.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen bis ca. 20 Personen. Dauer: ca. 60 Minuten.

„Ittingen Walk“ – ein Hörkunstwerk durch den inneren Klosterbezirk

Die international renommierte Künstlerin Janet Cardiff hat ein Audiokunstwerk speziell für die Kartause Ittingen geschaffen. Eine Stimme führt Sie durchs Kloster und entlockt Ihnen auf diesem Spaziergang persönliche Bilder und Gedanken. Wahrnehmung im wahrsten Sinne, zwischen Realität und Fiktion. Sie erfahren dabei etwas über den Ort und viel über sich selbst! Der anschliessende Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern lässt staunen, wie unterschiedlich und facettenreich gehört und gesehen wird. Eine besonders wertvolle Erfahrung als Gruppe.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen von max. 12 Personen. Dauer: ca. 60 Minuten.

Bei grösseren Gruppen gibt es Alternativen mit Parallel-Kurzprogramm und Gruppenwechsel.

6/7

Aktiv im Museum und in der Kartause

Das eigene Kräutersalz mischen

Dieser Workshop nimmt den Kräutergarten vor dem Mönchshäuschen – mit der Beschriftung von Zitaten aus Kräuterbüchern der damaligen Klosterbibliothek – als Ausgangspunkt. Heiteres und Wissenswertes über Kräuter und Kloster bilden die Grundlage, bevor danach im Atelier das eigene Kräutersalz mit Schweizer Salz und Ittinger Kräutern gemörsert, gemischt und in schön beschriftete Gläser abgefüllt wird.

Der Workshop kombiniert auf lustvolle Weise historisches Wissen mit eigenem Tun.

Kosten: SFr. 250.- für Workshop plus SFr. 5.- pro Person für Material (Gläsli, Kräuter, Salz usw.)
Für Gruppen bis ca. 15 Personen. Dauer: 90 Minuten.

Unkonventionell kreativ – malen mit Spielzeugautos und anderen Kuriositäten

Freude am Experimentieren und Lust am Hantieren stehen im Zentrum dieses Workshops. Farbe und unübliche Werkzeuge werden eine Gruppe oder auch Einzelpersonen garantiert zu überraschenden Farbspuren und Bilderfindungen animieren. Denn malen und zeichnen ist nicht zwingend nur etwas für Geübte.

Dieser Abstecher in die Atelierklausur bietet einen Kontrast zum Seminar oder Arbeitstag, der in der Regel konkrete Ziele verfolgt und hohe Erwartungen stellt. Nicht ganz ausgeschlossen, dass ein kreatives Werk später die Wand im Büro, im Eingang oder in der Fabrikationshalle schmückt und daran erinnert, dass gelungene Resultate auch mit unkonventionellen Mitteln entstehen können.

Kosten: SFr. 250.- für Workshop plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).
Für Gruppen bis ca. 12 Personen. Dauer: ca. 45 bis 75 Minuten. Programm nach Absprache.

Fest der Farben – Krüsi & Co.

Die Werke von Aussenseiterkünstlern nehmen im Kunstmuseum eine besondere Position als Inspirationsquelle ein! Zum Beispiel, wenn Bilderfindungen oder Objekte von Hans Krüsi genauer untersucht werden. Er führt vor, wie mit einfachsten Mitteln, etwas Frechheit und spielerischer Freude Überraschendes entsteht. Wer wagt gewinnt! Schürzen, Farben, div. Materialien und Werkzeug stehen zur Verfügung, um unter Anleitung zu eigenen kühnen Resultaten zu finden, einzeln oder als Gruppe. Gerne entwickeln wir für einen bestimmten Anlass, für Gross oder Klein, für Frauen oder Männer mit dem Arbeitsteam oder mit der Familie, das passende Programm.

Kosten: ab 250.- plus Eintritt für Erwachsene SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).
Für Gruppen bis ca. 12 Personen. Dauer: ca. 45 bis 75 Minuten.

Landart – Werkstatt Natur

Der nahe Ittinger Wald oder die Ufer der Thur bieten das Rohmaterial: Schwemmholz, Äste, Steine, Tannzapfen und andere Schätze der Natur. Die Fundstücke werden nach einer Entdeckungstour – gemeinsam in der Gruppe – gereiht, getürmt, geschichtet, subtil fein oder auch mal augenfällig dominant arrangiert. Mit der Zeit wird das von Menschenhand geschaffene wieder als Natur erscheinen.

SFr. 250.- für Workshop.
Für Gruppen bis 25 Personen. Dauer: ca. 60 bis 75 Minuten.

7/7

SINNvoll im Museum – aktive Kunstbegegnung

Sinnliche Erfahrungen führen zu persönlichen Einsichten und neuen Interpretationen. Durch die unterschiedliche Wahrnehmung gewinnen Objekte, Orte oder Werke an Bedeutung und bieten viel Gesprächsstoff im Austausch in der Gruppe.

Kosten: SFr. 120.- plus Eintritt SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Gruppen bis ca. 20 Personen. Dauer: 60 bis 90 Minuten.

(Kinder)Geburtstag – im Museum ein unvergessliches Ereignis

Auf Anfrage entwickeln wir in oder ausserhalb der Museen passend für die jeweilige Gruppe ein Geburtstagsprogramm: im Gästesaal, im Atelier oder vor festlichen Gemälden bis hin zum Besuch bei den neugeborenen Kälbchen im Stall oder einem Abstecher in die Rosengärten bieten wir je nach Jahreszeit ausgefallene Möglichkeiten auf dem vielfältigen Gelände der Kartause.

Kosten: ab 250.- plus Eintritt für Erwachsene SFr. 10.- (SFr. 7.- ab 10 Personen).

Für Menschen von 5 bis 90 Jahren und Gruppen bis ca. 12 Personen.

Dauer: 60 bis 90 Minuten.

Stille und Meditation – das spirituelle Erbe der Kartäuser

In Auseinandersetzung mit der spirituellen Tradition des Mönchtums bietet das tecum seit Jahren zeitgemässe Formen der Meditation an. Mit dem Raum der Stille und dem Labyrinth bietet die Kartause gleich zwei Orte der Selbsterfahrung. Warum nicht einen Kontrapunkt mit nachhaltiger Wirkung setzen zum geschäftigen Alltag? Sie werden zu einfachen Formen der Meditation angeleitet. Wahlweise führt der Weg ins Labyrinth oder in den Raum der Stille, um für einen Moment innezuhalten, in stiller Einkehr im Hier und Jetzt.

Kosten: SFr. 120.-.

Für Gruppen bis ca. 12 Personen. Dauer: 60 bis 90 Minuten.

Selber käsen leicht gemacht

Alles beginnt mit einem Holzfeuer, einem grossen Kupferkessel, Rohmilch und Pilzkulturen. Wie daraus der würzige Burgherrenkäse entsteht, können Sie unter Anleitung unseres Käsemeisters selbst erleben – am Ende haben Sie etwa 6 kg Käse produziert. Bis zur gewünschten Reife bleibt er in unserem Keller (ca. 3 bis 6 Monate). Danach wird Ihnen der Laib zugeschickt, oder wir bereiten an Ihrem nächsten Anlass bei uns aus Ihrem Käse ein feines Fondue zu.

Kosten: SFr. 700.- pauschal inkl. Degustation verschiedener Käsesorten während des Anlasses, pro Gruppe max. 30 Personen, Dauer: 90 bis 150 Minuten.

Weindegustation der besonderen Art

Der Weinbau spielt seit dem Mittelalter eine wichtige Rolle in der Kartause Ittingen. Wir laden Sie in die moderne Kellerei ein, erzählen über den Werdegang unserer Weine und die hauseigene Kelterung. Bei der anschliessenden Degustation werden die Weine zuerst mit den Augen, dann mit der Nase geprüft und schliesslich im Gaumen probiert.

SFr. 18.– pro Person, inkl. 3 Weine (oder SFr. 22.– pro Person, inkl. 4 Weine), für Gruppen von mind. 8 Personen und max. 25 Personen. Dauer: 60 Minuten.

Von Juni bis Mitte September kann die Degustation mit einem Spaziergang in den Rebberg ergänzt werden. Kosten zusätzlich SFr. 90.-, Zeit zusätzlich ca. 45 Minuten.